

# Komm, du Tag aus Gottes Geist

## 3-stg. Chorsatz

Text: Johann Freitag  
Musik: Kurt Grahl

♩ = 92

Solo-Instr. *C A Dm B<sup>tr</sup> Es G A Dm G C Am*

S  
A  
M

Komm, Du Tag, aus Gottes Geist, Schöpfungswort und Aufbruchzeit, mach in

5 *C Dm Gm Es C Am C Dm Es G C B F*

zei - ge

uns den Atem weit, zeige, was du uns verheißt.

**Fine**

9 *F Dm G C F Am Gm Es F Dm*

1. Das ist der Tag, der den Unterschied macht: kei - ner ist Herr mehr und  
 2. Kei - ner kann al - les und kei - ner kann nichts: aus - ruhn darf je - der, der  
 3. Fort ist die Hand, die dem Su - chen - den droht lei - se ge - wor - den Be -  
 4. Das ist der Auf - bruch ver - hei - ße - ner Zeit! Öff - ne die Au - gen und

# Am Sonntag ruht die Zeit sich aus

## 4-stg. Chorsatz

Text: Johann Freitag  
Musik: Kurt Grahl

♩. = 52

C C B C Dm C<sup>7</sup> Dm G C Am F E Am F C F A Dm

Solo-Instr.

S  
A

T  
B

Am Sonn - tag ruht die Zeit sich aus, der Mensch macht mit und bleibt zu

♩. = 92

8 Es G C F C Dm D G Am Dm Es F Dm G C **Fine**

Ich

Haus. Ich a-ber sing und be - te gern, denn Sonn - tag ist der Tag des Herrn.

13 G Em C Am Dm Es G E Am F

1. und

1. Noch lag auf dem Gra - be das Dun - kel der Nacht, und schein-bar war al - les beim  
2. Vom Grab ging das Le - ben ins Le - ben der Welt. Es wan - delt das Dun - kel in  
3. Der Tag singt der Schöp - fung das Lob - lied ganz neu: Die Viel - falt und Wür - de von  
4. Auch wenn man den Sonn - tag ver - mark - tet heut hat, wo an - dre sein We - sen und

# 4. Denn Sonntag ist

Text: Johann Freitag  
Musik: Kurt Grahl

♩ = 100

Mel.

1. Dem Tag ent-schlüpft ein stil - les Hof - fen, fast wie ein  
 2. Der Tag ge - hört den Men - schen; al - len: Er nimmt uns  
 3. Ein Mensch zu sein, ist nicht ver - bo - ten, ein Mensch mit  
 4. Die fre - che Bos - heit muss heut schwei - gen, heut ist Ver -  
 5. Der Tag, den sich Gott selbst er - träum - te, an dem sich

Tasten-instr.

4

1. Lä - cheln, jung und breit, es wischt hin - weg den Lärm der  
 2. uns - rer Ar - beit Last, schenkt Auf - bruch uns und stil - le  
 3. far - ben - bun - ter Haut, mit and - rer Spra - che Rät - sel -  
 4. trau - en an ge - sagt, Ge - hör be - kommt, wer hilf - los  
 5. tum - melt, was er schuf und dem er ein ge - senkt den

7

1. Zeit und al - les, al - les steht ihm of - fen. 1.-5. Denn  
 2. Rast, er - in - nert das, was uns ent - fal - len.  
 3. laut, ein Tag der Le - ben - den und To - ten.  
 4. klagt, und wer ver - folgt ist, darf sich zei - gen.  
 5. Ruf, der dann den Stein vom Gra - be räum - te.

10

Sonn - tag ist, denn Sonn - tag ist, denn Sonn - tag ist der Tag des Herrn.

# Mitten im Tode

3-stg. Chorsatz

Text: Johann Freitag

Musik: Kurt Grahl

♩ = 96

G C Dm C E Am C F C D

Solo-Instr.

S  
A  
M

Mit - ten im To - de er - wach - te das Le - ben, spreng - te den Stein und

Mit - ten im To - de er - wach - te das Le - ben, spreng - te den Stein und

4 G H Em G7 C F G F Dm

fei - ert ein Fest, e - wi - ge Far - ben um - spie - len es

fei - ert ein Fest, e - wi - ge Far - ben um - spie - len es

fei - ert ein Fest, e - wi - ge Far - ben um - spie - len es

C 7 Am F G Am D G **Fine**

zärt - lich, tau - chen den Tag ins Son - nen - licht.

zärt - lich, tau - chen den Tag ins Son - nen - licht.

zärt - lich,

9 C Am C Dm D Es C Em

1. Hö - hen und Tie - fen um -

1. Auf - stehn vom Schlaf, der die Le - bens - kraft fes - selt, Hö - hen und Tie - fen um -  
 2. Lo - cken - des Fest, für die Mensch - heit er - fun - den; al - les ist an - ders, ver -  
 3. Son - nen - tag, Sonn - tag, ge - ba - det in Frei - heit, Auf - bruch der Freu - de zur

1. Hö - hen und Tie - fen um -